

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Brotdorf
vom 01.09.2025

Top 5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

In einer der kommenden Orsratssitzungen soll über die Vereinszuschüsse 2025 abgestimmt werden. Hierzu schlägt OV Rehlinger vor, wie in den vergangenen Jahren einen Aufruf im Amtsblatt und im Internet zu machen. Anschließend soll eine Vorschlagsliste erarbeitet werden, die er vor der Beratung und Beschlussfassung im Orsrat nochmals mit den beiden Fraktionsvorsitzenden Alois Minninger (SPD) und Stephan Kremer (CDU) abstimmen wird.

Der Orsrat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Die Anfrage zu abgestellten Bussen und LKW auf dem Dorfplatz wurde vom Ordnungsamt beantwortet. Auf der geteerten Fläche vor dem JUZ ist dies erlaubt, nicht jedoch auf dem geschotterten Bereich.

Die Frage, ob es möglich sei, in der Hausbacher Straße durchgehend Tempo 30 einzuführen, wurde vom Ordnungsamt verneint, da es aus Gründen der Verkehrssicherheit keine Begründung dafür gibt.

Auch die Anfrage zum Falschparken in der Provinzialstraße wurde beantwortet: Die Anwohner sollen Falschparker dem Ordnungsamt melden. Zudem werden – wie bereits in der Vergangenheit – regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

Die Anfrage zur Geschwindigkeitsbeschränkung in der Verlängerung der Mettlacher Straße zum Hundeplatz wird derzeit geprüft. Auch die Freilegung des zugewachsenen Weges auf der rechten Seite vom Ortsausgang bis zum Hundedressurplatz befindet sich in Prüfung.

Maximilian Kranz erklärt, er sei mit der Antwort der Stadtverwaltung zur Anfrage bezüglich des Glasfaserausbaus unzufrieden. Die Stadt habe die mangelhafte Wiederherstellung der Flächen als in Ordnung befunden, obwohl an vielen Stellen nur Streifen asphaltiert wurden und Pflastersteine oder Platten teilweise verblieben sind. Dadurch entstehe ein unschönes und uneinheitliches Ortsbild. Die Stadt solle dafür sorgen, dass diese Stellen nach und nach einheitlich verschönert werden – entweder komplett mit Pflastersteinen oder vollständig mit Asphalt.

Der Orsrat stimmt dem zu und bittet die Verwaltung, diese unschönen Stellen nach und nach zu überarbeiten.

OV Rehlinger teilt mit, dass die Stadtverwaltung zur Anfrage nach dem Stand der Sanierung des Kindergartens keine Auskunft geben könne, da sie selbst vom Bistum keine Informationen erhalte. Die Stadt schlägt daher vor, dass der Orsrat Brotdorf direkt beim Bistum eine Stellungnahme einholt.

Der Orsrat ist sich einig, eine Anfrage an das Bistum zu stellen und für eine der nächsten Sitzun-

gen einen Vertreter einzuladen.

OV Rehlinger erläutert anschließend die Problematik bei der Erneuerung der beiden Werbebannergestelle am Hargarter Berg und beim Anglerheim, zu denen die CDU-Brotdorf am 05.06.2025 einen Antrag gestellt hatte. Er dankt Maximilian Kranz für das Einholen eines Angebots bei der Fa. Christ in Losheim. Dieses beläuft sich für die reinen Metallgestelle auf etwa 9.600 €. Allerdings gehört die Fläche am Hargarter Berg dem LfS. Für die Errichtung wären Bauanträge mit entsprechender Statik erforderlich, die der LfS wahrscheinlich nicht stellen würde. Zudem müssten die Gestelle mit sehr großen Fundamenten versehen werden, was die Kosten erheblich steigern würde. OV Rehlinger hält die Idee zwar für gut, sieht jedoch keine realistische Möglichkeit zur Umsetzung.

OV Rehlinger weist darauf hin, dass vom 06.-07.09.2025 der Kreisjugendfeuerwehrtag sowie die Einweihung der neuen Feuerwache stattfinden. Er lädt die Ortsratsmitglieder ein, an beiden Tagen teilzunehmen und die Feuerwehr zu unterstützen. Außerdem schlägt er vor, dem Freundeskreis der Feuerwehr aus dem Ortsratsbudget 500 € zur Verfügung zu stellen, um Anschaffungen rund um den Neubau zu unterstützen.

Der Ortsrat stimmt einstimmig zu. OV Rehlinger möchte die Zuweisung beim öffentlichen Teil am Sonntag ab 16:30 Uhr gemeinsam mit den beiden Fraktionsvorsitzenden Alois Minninger (SPD) und Stephan Kremer (CDU) überreichen.

OV Rehlinger erinnert daran, dass am Freitag, den 07.11.2025, St. Martin in Brotdorf stattfindet. Der Umzug beginnt wie gewohnt um 18:15 Uhr an der Kirche und führt zum Schulhof. Die Ortsratsmitglieder werden gebeten, wie im Vorjahr die Brezeln an die Kinder zu verteilen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, 450 Brezeln bei der Bäckerei Quinten zu bestellen und diese – wie im Frühjahr beschlossen – aus dem Traditionsbudget zu bezahlen.

Alois Minninger erkundigt sich nach dem Stand der Installation weiterer Kleinkinderspielgeräte auf den Spielplätzen Pützwiesenstraße und Wild II. Der Ortsrat hatte hierzu bereits mehrfach beraten und beschlossen, weitere Spielgeräte anzuschaffen, nachdem man sich bereit erklärt hatte, die Spielplätze Forsthausstraße und Wild III aufzugeben.

Außerdem bemängelt Alois Minninger den Zustand der Stromkästen und Telefon-/Internetverteilerkästen. Viele seien in den **Farben** des 1. FC Saarbrücken besprüht. Er möchte wissen, ob die Stadtverwaltung plane, diese Kästen zu reinigen, weil es schlimm aussehen würde.